

Der Glaube 2

von Br. Thomas Gebhardt

Wir haben gestern über Glauben gehört und wollen heute damit fortfahren. Komm mit und erlebe Gottes Gnade und Hilfe.

(3) Glaube ist "Vertrauen, Abhängigkeit IN jemand anderen - JESUS, Sein Wort und Seine Fähigkeiten". Bei der Errettung glaubt ein Mensch NICHT NUR, dass es Jesus Christus gibt, sondern er glaubt, was Jesus Christus sagt und an die Macht des Namens Jesu. "Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeliebt, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde. WER AN IHN GLAUBT, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat." ([Johannes 3:16-18](#))

Wenn wir Gottes Wort hören, wirkt der Herr z.B. soviel Glauben, dass wir verstehen, dass wir Böse sind, die Bibel sagt, dass wir Sünder sind. Auch in Dir wirkt JESUS diesen Glauben. Du kannst Dich gar nicht dagegen wehren. Der Prediger kann noch so ungeschickt predigen, wenn er Dir das sagt, was in Gottes Wort steht, dann wird es Dein Herz erreichen und das Wort Gottes wird Glauben wirken.

Vielleicht wollen das einige nicht hören, aber da gab es vier Leute, die hörten, Jesus heilt die Kranken. Sie hatten einen kranken Freund, der sich selbst nicht fortbewegen konnte, und wollten ihn zu Jesus bringen. Aber sie kamen nicht weit. Sie aber hatten Glauben, Vertrauen, erkannten ihre Abhängigkeit von dem einzig möglichen Helfer Jesus und kletterten auf das Dach der Halle, in der Jesus predigte, und fingen an das Dach abzudecken, um den Kranken genau vor den Füßen Jesus herabzulassen mit der Bitte: Jesus, hilf ihm. Weißt Du, das war eigentlich ein sehr verrückter Gedanke, aber die vier Freunde wussten, glaubten, bei Jesus ist die einzig mögliche Hilfe. Und warum wussten sie das? Weil es ihnen von jemanden gesagt wurde und sie diesen Worten vertrauten. Sie vertrauten darauf ?JESUS IST DER HERR?.

Was ich Dir damit zeigen möchte, ist, dass ein Mensch, der LEUGNET, dass Jesus Christus der Herr ist, nicht gerettet werden kann. Jesus sagte: "Darum habe ich euch gesagt, daß ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glaubt, daß ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben." ([Johannes 8:24](#)) Der Herr Jesus Christus ist der im Fleisch sich uns offenbarte einzige Gott. Er ist der als Mensch von der Jungfrau Maria geborene Sohn Gottes. Aber ER ist mehr als nur Mensch, Er ist der lebendige Gott.

Ein Mensch kann AN Jesus Christus glauben (dass es IHN gibt) und trotzdem in die Hölle kommen. Du musst an IHN glauben, so wie Dir Gottes Wort verkündigt wird: "Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus." ([Apostelgeschichte 16:31](#))

Diese vier Männer mit ihrem kranken Freund glaubten nicht nur, dass es Jesus gibt, sondern dass Jesus Gott ist und die Möglichkeit hat Kranke zu heilen. Wenn wir so dem Herrn Jesus Christus glauben, vertrauen wir auf das, was Er für uns getan hat.

Wenn wir an das Evangelium glauben, sind wir gerettet. Im Evangelium geht es darum, was Jesus für uns getan hat, und nicht darum, was wir für uns selbst tun können.

Sonntag, der 12.01.25

Morgen lasst uns noch einmal das Evangelium anschauen, um zu erfahren, wie einfach es ist, sich von Jesus retten zu lassen, und zu erfahren, wie der Glaube über die Maßen wächst.

Für heute sei lieb begrüßt. In Liebe Thomas Gebhardt